

Die Ratsfraktion



SPD-Fraktion | Rothwiese 32 | 53783 Eitorf

Gemeinde Eitorf
Der Bürgermeister
Markt 1
53783 Eitorf

Fraktionsvorsitzende
Sara Zorlu
Tel. 0 171/ 77 58 74 3
s.zorlu@spd-eitorf.de

Stellv. Fraktionsvorsitzender
Michael Fuchs
Tel. 02243 84 03 45
m.fuchs@spd-eitorf.de

Geschäftsführerin
Gabriele Kilian
Tel. 02243-33 96
g.kilian@spd-eitorf.de

Kassiererin
Claudia Kau
Tel. 02243-81728
c.kau@spd-eitorf.de

Eitorf, den 06.07.2020

Antrag u.a. zur Kontrolle von verkehrsberuhigenden Maßnahmen

Sehr geehrter Herr Dr. Storch,

hiermit beantragt die SPD Fraktion an folgenden Stellen öfter Kontrollen durchzuführen:

Krabachtalstraße in Wassack, Irlenborn auf der Hauptstraße, im Voigtlandweg in Mühleip aus Lindscheid kommend. Und außerdem in der Halfterstraße und auf der Linkenbacherstraße in Mühleip.

Außerdem beantragt die SPD Fraktion die Prüfung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Eitorferstraße Richtung Eitorf an der Kreuzung zum Kindergarten.

Begründung

In der Krabachtalstraße fahren leider trotz der ausgeschilderten 30er Zone viele Autofahrer deutlich über 30 Km. In Irlenborn auf der Hauptstraße ist die Situation leider geprägt von Autofahrer, die die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreiten. Hier beantragen wir zusätzlich die Prüfung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen.

Im Voigtlandweg in Mühleip nutzen viele Autofahrer aus Lindscheid kommend den Weg für die Landwirtschaft und rasen direkt in die 30 er Zone. Ähnlich sieht es in der Halfterstraße aus, dort regen wir die Prüfung von möglichen Parktaschen an.

Leider rasen viele Autofahrer ohne Rücksicht durch viele Wohngegenden in Eitorf. Durch unsere Bürgergespräche nehmen wir oft mit, dass die Anwohner über dieses Fehlverhalten zu Recht schockiert sind. Wir sehen hier dringenden Handlungsbedarf. Hinzu kommt die kritische Situation mit den LKW, die in Mühleip Richtung Eitorf fahren und dabei am AWO Kindergarten vorbeirasen.



Die Situation in der Linkenbacherstraße ist nach Bürgerinformationen extrem belastet durch den LKW Verkehr, welcher durch die Baustelle und damit verbundene Sperrung der Talstraße entsteht. Einhergehend damit ist die starke Beschädigung der Fahrbahndecke in Form von großen Schlaglöchern. Zudem ist die Fahrbahnbreite nicht für den LKW Verkehr ausgelegt, sodass das der an der Fahrbahn angrenzende Schotter gelockert und aufgewirbelt wird. Hier wäre es sinnvoll, die Fahrbahnbreite dementsprechend anzupassen.

Mit freundlichen Grüßen

Sara Zorlu
Fraktionsvorsitzende